Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 150

Der Bundesminister des Innern
III 4 - 34 901 - 4030 I/58

Bonn, den 14. Januar 1958

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Europäischer Schultag**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Frau Dr. Rehling, Erler und Genossen**
- Drucksache 88 -

Die Kleine Anfrage der Abgeordneten Frau Dr. Rehling, Erler und Genossen beantworte ich wie folgt:

Das Gutachten des Forschungsinstituts der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e V (früher Institut für Europäische Politik und Wirtschaft) über die pädagogischen und organisatorischen Probleme des Europäischen Schultages kommt zu dem Ergebnis, daß die bisherige Form des Wettbewerbs am Europäischen Schultag, die in den deutschen Schulen ungewöhnlich sei, nicht beibehalten werden sollte. Die Vertiefung und Förderung des europäischen Gedankens unter den Schülern sollte vielmehr in einer Art geschehen, die internationale Kontakte unter den beteiligten Schülern schaffen kann. Dazu eignen sich am besten Klassengemeinschaftsarbeiten, die sich mit der Heimat befassen, die durch Zeichnungen und Bilder zu ergänzen wären und die unter den Schulen der beteiligten Länder ausgetauscht werden. Diese Aufgaben, die Heimarbeiten sein sollen, lassen sich besser in den normalen Schulablauf einfügen. Die Schüler haben dabei den Vorteil, daß sie sich mit einem ihnen vertrauten Gebiet befassen und daß ihnen durch den Austausch der Arbeiten ein Eindringen in das tägliche Leben des Partners ermöglicht wird. Schließlich werden auf diese Weise, da nur ganze Klassen Preisträger sein können, pädagogisch wertvolle Gruppenerlebnisse erreicht.

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Telefon 3551

Da das Gutachten erst Ende Oktober 1957 fertiggestellt wurde, das Internationale Komitee für den Europäischen Schultag aber schon auf seiner Sitzung am 3. und 4. November 1957 in den Haag die Gestaltung des Europäischen Schultages 1958 und die Themen für den Aufsatzwettbewerb bestimmt hatte, wird der nächste Europäische Schultag im Bundesgebiet noch wie bisher durchgeführt werden. Das Deutsche Arbeitskomitee für den Europäischen Schultag prüft z. Z. das Gutachten. Es wird den zuständigen Stellen der deutschen Schulverwaltungen so bald wie möglich Anregungen zur weiteren Ausgestaltung des Europäischen Schultages in der Bundesrepublik übermitteln.

Dr. Schröder